

Mitgliederentwicklung

Auch im Jahr 2023 konnten wir uns über einen leichten Mitgliederzuwachs freuen. Wir beendeten das Jahr mit insgesamt 1049 Mitgliedern. Das sind 8 Mitglieder mehr als ein Jahr zuvor. Vor allem Kinder- und Jugendliche sind unter den Neueintritten des letzten Jahres zu finden (ca. 2/3 aller Neueintritte). Die Schwimmbildung trägt auch weiterhin einen großen Teil zu unseren neuen Mitgliedern bei. So ist fast jedes zweite neue Mitglied maximal 10 Jahre alt.

Beitragsklassen

Die Hauptversammlung der DLRG Berlin hat im vergangenen Jahr die erste Änderung der Beitragsklassen seit 10 Jahren beschlossen. Ab 2024 wird der rabattierte Mitgliedsbeitrag (z.B. 60 Euro für Erwachsene) nur noch gewährt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wird. Alle Überweiser zahlen nun den regulären Mitgliedsbeitrag (70 Euro für Erwachsene) unabhängig vom Zeitpunkt der Überweisung.

Uns ist bewusst, dass Veränderungen in den Beitragsklassen ein schwieriges Thema sind. Diese Änderung wurde u.a. auf Initiative der Mehrheit der Geschäftsführer durch die Gremien der DLRG Berlin gebracht. Unsere ehrenamtliche Arbeit wird durch die Erteilung von SEPA-Lastschriftmandaten und dem Wegfall der Frist für den rabattierten Mitgliedsbeitrag bei Überweisung deutlich vereinfacht. Weiterhin werden durch diese Entscheidung die Beitragsklassen für alle Mitglieder übersichtlicher.

Finanzen

Wir haben das Jahr 2023 mit einem Geldmittelbestand von gut 107.000 Euro abgeschlossen. Das entspricht einem Minus von ca. 2.000 Euro. Dennoch sind unsere finanziellen Mittel stabil, um die geplanten Ausgaben im Jahr 2024 durchzuführen (z.B. Motoren für die Boote 17 und 36, Tauchausrüstungen für neue Einsatztaucher).

Erfreulicherweise konnten wir trotz steigender Kosten eine Vielzahl von Projekten und Investitionen problemlos durchführen. Die Möglichkeiten der Finanzierung wurden hier immer beachtet und auch hinterfragt.

Insbesondere bei den Einnahmen konnten wir jedoch Veränderungen im Vergleich zu den Jahren zuvor beobachten:

- Deutliche Reduzierung von Spenden (s.u.)
- Die Anzahl an EH-Kursen verringerte sich und wir wurden von einer Firma, die uns in den Jahren zuvor knapp 20% unserer Einnahmen einbrachte, nicht mehr beauftragt.
- Einnahmen aus Absicherungen im Einsatz erhöhten sich deutlich

Diese Entwicklung wird der Vorstand auch zukünftig beobachten müssen, um weiterhin die Finanzierung unserer Arbeit sicherzustellen.

Projekte

Ferienretter

Seit Jahren gehört der Ferienretter zu unseren regelmäßigen Projekten in unserem Bezirk. Nachdem wir im Jahr 2022 die Teilnehmerbeiträge angehoben haben, blieben die Beiträge in diesem Jahr stabil. Erfreulicherweise waren die Ausgaben etwas geringer durch fehlende Materialausgaben, so dass wir auch hier alle Kosten decken konnten. Eine erneute Anpassung der Teilnehmerbeiträge scheint für zukünftige Ferienretter nicht notwendig.

Jugend – Trainingsfahrt Wettkampfgruppe

Erstmalig hat unsere Wettkampfgruppe im vergangenen Jahr eine Trainingsfahrt durchgeführt. Obwohl wir somit über keine Erfahrungswerte zu den Finanzen verfügten, wurden die Kosten von den Trainern gut geplant. Am Ende waren die Gesamtausgaben von knapp 2.370 Euro auch ca. 230 Euro geringer als zuvor geplant. Insgesamt wurden 1.000 Euro auch durch Eigenanteile der Teilnehmer zur Finanzierung beigetragen.

Spenden & Förderungen

Spenden stellen einen wichtigen Teil unserer Einnahmen dar. Wir freuen uns über ca. 7.500 Euro Spenden, die wir im vergangenen Jahr erhalten haben. Mit Hilfe dieser Spenden konnten wir auch im vergangenen Jahr einige notwendige Ausgaben finanzieren. Beispielhaft waren dies:

- San-Rucksack für die WRS Große Badewiese (ca. 1.200 Euro)
- Div. Jugendprojekte: Wir erhielten zweckgebundene Spenden in Höhe von knapp 1.000 Euro

Ebenfalls erhielten wir zwei zweckgebundene Spenden von jeweils 1.000 Euro für den Kauf der neuen Motoren und für Verbesserung unserer UBI-Ausstattung und Ausbildung im Sprechfunk unserer Rettungsboote. So haben wir bereits 628 Euro in die Sprechfunk-Ausbildung unserer Kameraden investiert. Der Kauf der neuen Motoren für die Boote 17 und 36 wurde im Dezember beauftragt. Eine der Spenden erhielten wir durch unser Engagement auf dem Flugplatzfest im September.

Dennoch mussten wir im vergangenen Jahr feststellen, dass es immer schwieriger wird, Spenden zu akquirieren. Dies hängt u.a. auch mit den gestiegenen Lebenshaltungskosten zusammen. Umso erfreulicher ist es, dass es uns möglich war zusätzliche Förderungen des Bezirksamtes Spandau zu erhalten. Über das FEIN-Projekt konnten wir so ca. 1.650 Euro an Fördermitteln zur Ausstattung unserer Ausbildung in der Schwimmhalle erhalten. Zusätzlich erhielten nochmals 1.000 Euro zusätzliche Mittel, um diese in neue Bekleidung zum Kleiderschwimmen in der Rettungsschwimmausbildung zu investieren. So haben wir in insgesamt 25 Sätze Kleidung zu je 41,50 Euro investiert.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Förderern. Nur mit dieser Unterstützung sind viele unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten so möglich wie wir sie seit Jahren kennen.